

Ihr Standort: BR.de | Radio | Bayern 2 | radioTexte - Das offene Buch | "Der Kellner"

14

"Der Kellner"

Peter Fricke liest Leonhard Frank

Wenn sich Sätze über Seiten schlängeln, ohne Punkt und Komma, wenn der Autor in einem Satz zimal die Perspektive wechselt, wenn das, was zwischen den Zeilen steht, auch noch hörbar werden soll, natürlich alles gleichzeitig, dann ist Peter Fricke gefragt. Der Meister der Zwischentöne versetzt sich am kommenden Sonntag in der expressionistischen Antikriegsnovelle von Leonhard Frank in einen Vater, der seinen Sohn "auf dem Felde der Ehre" verliert.

Stand: 05.08.2014

Die Kunst der Interpretation

"Wenn Gedanken allein aus der Sprache Kontur erhalten, wenn Charaktere sichtbar werden, ohne dass man sie sieht, ist die Kunst der Interpretation erreicht."

Peter Fricke



2008 als "Mustergatte" in der Komödie am Kurfürstendamm in Berlin

Wer Peter Fricke bei Lesungen schon einmal erlebt hat, weiß, was mit "Mister Hörbuch" gemeint ist: Eine unverwechselbare Stimme mit sanftem Timbre, die sich vom Ohr ins Gehirn und ins Herz schleicht. Das passiert langsam, behutsam, nicht brachial. Und je länger man zuhört, desto größer wird der Sog, der den Hörer in die Tiefen der Literatur mitzieht. Auch sperrige, unzugängliche Texte bereitet der Meister der Zwischentöne so auf, dass sie genießbar werden, dass sich unser Auditiver Cortex der Fricke-Töne wohlig annimmt und man sich einer leichten Verzauberung nicht entziehen kann.

Ein Berliner Kindl in Bayern



Mit Gert Fröhe 1983 im Fernsehfilm "August der Starke".

Peter Fricke wurde 1940 in Berlin geboren und wuchs in Murnau am Staffelsee auf. Er erhielt seine Schauspielausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München und spielte an vielen großen Bühnen Deutschlands und Österreichs, an der Berliner Volksbühne, dem Schauspielhaus Düsseldorf,

Hamburg, Wien, Zürich und u.a. zehn Jahre lang am Münchner Residenztheater.

Sein künstlerischer Partner wurde der große Regisseur Rudolf Noelte, der ihn als „Egmont“ in „Wildente“, in „Drei Schwestern“, in „Schluck und Jau“ u.a. besetzte.



1992 mit Evelyn Hamann in der Komödie "Falscher Alarm" in der Hamburger Komödie.

Außerdem wurde er durch zahlreiche Rollen in Fernseh- und Spielfilm-Produktionen sowie als Synchronsprecher bekannt (z.B. als Erzähler in Lars von Triers „Dogville“ und „Manderlay“ sowie in „Die fabelhafte Welt der Amélie“). Daneben setzt sich der Schau-spieler in seinen eigenen literarischen Programmen für klassische Autoren ein und produziert eine Hörbuchreihe, die unter dem Label "Buñuel Grünwald" erscheint. Zur Zeit brilliert er als "Mentor" in Daniel Kehlmanns Satirestück auf den Literaturbetrieb im Frankfurter "Fritz Rémond Theater" und in der hinreissenden Komödie "Möwe und Mozart".

Peter Fricke, der Meister der Zwischentöne

Wer Bayern 2 hört, dem ist die Stimme des renommierten Schauspielers bestens vertraut. Peter Fricke ist sowohl im Kinderfunk als auch im Hörspiel und in der Literatur zu Hause. Unter anderen sprach er für die preisgekrönten BR-Produktionen „Die Ästhetik des Widerstands“ von Peter Weiß, in Robert Musils „Der Mann ohne Eigenschaften“ sowie in Alexander Kluges „Chronik der Gefühle“. Für *radioTexte - Das offene Buch* las er unter anderem aus den Romanen der Literaturnobelpreisträger Mario Vargas Llosa, Jean-Marie Gustave Le Clézio und Tomas Tranströmer.

Im Frühjahr 2011 verschaffte Peter Fricke einer Debütantin Gehör mit einem Hörbuch. Véronique Bizot: „Die Krönung“, eine Koproduktion von Bayern2 mit dem Steidl Verlag Göttingen.

"Der Kellner" - eine Antikriegsnovelle von Leonhard Frank



Am Sonntag, dem **10. August 2014**, liest Peter Fricke die expressionistische Novelle des Würzburger Schriftstellers Leonhard Frank, die 1916 entstanden ist. Mit sechzehn weiteren Texten aus der Zeit des 1. Weltkriegs u.a. von Ernst Jünger, Paul Zech, Martin Beradt oder Egon Erwin Kisch hat der Literaturwissenschaftler Wilhelm Krieg in dieser Anthologie Prosa zwischen Pazifismus und Nationalismus versammelt.

radioTexte - Das offene Buch immer **sonntags um 11 Uhr** auf **Bayern 2**. Redaktion und Moderation: Cornelia Zetzsche, Regie: Eva Demmelhuber.

SENDUNGSINFO

radioTexte - Das offene Buch

Sonntag, 16.02.2014 um 11:00 Uhr [Bayern 2]

radioTexte - Das offene Buch

Sonntag, 10.08.2014 um 11:00 Uhr [Bayern 2]

MEHR ZUM THEMA



Leonhard Frank

Der kämpferische Schriftsteller aus Würzburg



Vor 100 Jahren

August 1914: Kaiser Wilhelm II in Berlin